



# Sammlung Theaterzettel

## Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

12.10.1903

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 12. Oktober 1903.

9. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.  
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied u. Tierarzt	Karl Mary.
Marie, seine Tochter	Helene Brandes a. G.
Graf von Liebenau, Ritter	Hugo Boissin.
Georg, sein Knappe	Alfred Sieder.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Emil Vanderstetten.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Laura Detschy.
Brenner, Gastwirt und Stabinger's Schwager	Emil Hecht.
Erster } Schmiedegeselle	Karl Welde.
Zweiter }	Adolf Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Fladnitzer.

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 13. Oktober 1903. 9. Vorstellung im Abonnement D.

# DEMETRIUS.

Fragment in 2 Akten von Friedrich von Schiller.

Hierauf:

# Der Nefte als Onkel.

Lustspiel in 3 Aufzügen. Aus dem Französischen des Picard von Friedrich von Schiller.

Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.